

PETER NÄF

karrierecoaching

KARRIEREDESIGN

Design Thinking für Ihre Karriere

Design Thinking erfreut sich grosser Beliebtheit. Ansätze davon lassen sich auch in der Karrieregestaltung anwenden. Es ist dies ein alternativer Ansatz zur Karriereplanung. Karriere ist schlecht planbar und stattdessen wie beim Design eines Produktes Ergebnis eines Prozesses. Sie entwickelt sich unter Einbindung von Erfahrungen und Ideen, die sich unterwegs ergeben. Wäre eine Karriere planbar, könnten wir heute bestimmen, wo wir in 10 Jahren beruflich stehen. Planbarkeit setzt aber eine gewisse Stabilität der Daten voraus, die in die Planung einfließen. In der Karriere aber gibt es fast nicht Voraussagbares. Im raschen Wandel verändern sich Berufsbilder; ganze Berufe sterben aus, neue entstehen. Wir wissen daher nicht, was für Profile in zehn Jahren gesucht werden. Nicht einmal unsere Bedürfnisse sind konstant: Wir können nicht voraussehen, wie wir die Welt in einigen Jahren sehen werden. Persönliche Erlebnisse, Schicksalsschläge, fortschreitendes Alter oder schlichtes Umdenken verändern unsere Prioritäten und lassen uns andere Ziele anstreben.

Wir brauchen einen Kompass, keine Landkarte

Wenn wir die Karriere nicht planen können, sollen wir sie dann dem Zufall überlassen? Ich denke, dass wir trotz allem grossen Einfluss auf deren Ausgestaltung haben. Zuerst rate ich, die Karriere auf etwas aufzubauen, das über die Zeit konstant bleibt – unsere Talente und Stärken. Auch haben wir Interessen und Neigungen, die unserer Karriere eine Richtung geben können. Die konkrete Ausgestaltung wird sich dann in Zukunft zeigen auf Basis der sich laufend verändernden Umstände. Daher brauchen wir für unserer Karriere-Navigation keine Landkarte, sondern einen Kompass. Eine Landkarte funktioniert, da sich die topographischen Verhältnisse so langsam verändern, dass sie über längere Zeit Gültigkeit hat. Eine Karriere ist dahingehen eher vergleichbar mit einer Schifffahrt mit all ihren Unwägbarkeiten des Wetters und der Strömungen. Wir müssen uns in der Karrieregestaltung also immer wieder den Gegebenheiten anpassen und neue Lösungen finden. Wenn wir offen dafür sind und Neues ausprobieren, entsteht eine Karriere wie von selbst.